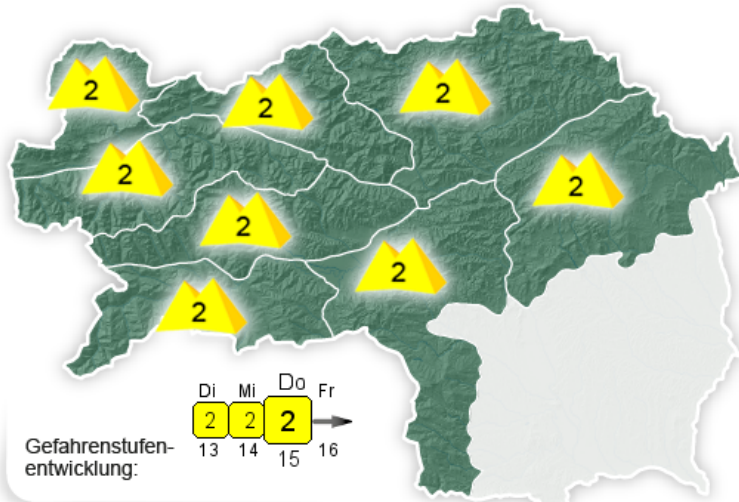




# Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 15.03.2018**  
(herausgegeben: Mittwoch, 14.03.2018, 15:37 Uhr)



**R1 Nordstau-gebiet:**  
 a) Nordalpen West  
 b) Nordalpen Mitte  
 c) Nordalpen Ost  
 d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
 e) Niedere Tauern Süd  
 f) Steirisches Randgebirge Ost  
 g) Steirisches Randgebirge West  
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
sind die Hauptprobleme



Tribschnee



Nassschnee

**WO?**  
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung



Lawinen lösen sich spontan

**WARUM?**  
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee



Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

## Tribschneeproblem in den Hochlagen - Nassschneelawinen in den mittleren Lagen!

### Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr mit mäßig beurteilt. Nach wie vor können sich kleine nasse Schneebretter bzw. Lockerschneelawinen aus dem steilen Fels- und Schrofengelände von selbst lösen. Gleitschneeaktivität ist in den mittleren und hohen Lagen auf Grashängen jederzeit möglich. Der frische Tribschnee in den Hochlagen der Nordstaugebiete kann im Ost- und Südsektor durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

### Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen der Nordstaugebiete hat es zwischen 10 - 20 cm Neuschneezuwachs gegeben. Der Wind hat den Tribschnee in den Ost- und Südsektor verblasen. Tribschneelinsen wurden auf der warmen Schneedecke abgelagert. Die Verbindung zwischen diesen beiden Schichten ist nicht ausreichend. Die Altschneedecke wurde je nach Höhenlage und Exposition feucht und nass. Teilweise ist die Schneedecke auch durchfeuchtet. In den schattseitigen Hochlagen schwächen kantige Formen unter einem Harschdeckel die Schneedecke.

### Wetter

Eine kräftige Südströmung dominiert das Wetter in der Steiermark. Es wird freundlich mit sonnigen Abschnitten. Zwischen Turrach und der Koralpe kann es kurze Schneeschauer geben. Die Schneefallgrenze liegt um die 1500m. Die Temperaturen in 2000m liegen bei 0 Grad. Der Wind weht lebhaft bis stark aus Süd.

### Tendenz

Am Freitag dreht die Strömung auf Nordwest und es wird wieder Schneefall geben. Die größten Neuschneemengen werden im Nordstau erwartet. Die Schneebrettgefahr wird etwas ansteigen.

Der nächste Prognosebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe:



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß



Höhenabhängigkeit



Tagesgang